

NORDERSTEDT

SPD



KEIN GESCHÄFT MIT TRINKWASSER

KEINE PRIVATISIERUNG DER STADTWERKE

Die Versorgung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Trinkwasser ist ein Teil der Daseinsvorsorge. Damit macht man keine Geschäfte!

Die EU plant europaweite Ausschreibungen für die Versorgung der Bürger mit Wasser. Dadurch wird die Tür für Investoren geöffnet, die mit der Wasserversorgung hohe Gewinne machen wollen. Die Qualität und die Versorgungssicherheit unseres Trinkwassers, das die Stadtwerke liefern, ist unbestritten hervorragend. Es gibt keinen Grund unsere Trinkwasserversorgung auf internationale Konzerne zu übertragen, deren Ziel die Gewinnmaximierung ist.

Wir befürchten, dass bei einer Versorgungsabhängigkeit von internationalen Konzernen der Preis für Wasser steigen, die Qualität sinken und die Versorgungssicherheit abnehmen wird.

Deshalb: Keine Privatisierung des Trinkwassers und keine Privatisierung unserer Stadtwerke.

Die SPD wird dafür sorgen, dass unser Wasser weiterhin mit einer hohen Qualität und zu einem niedrigen Preis von den Stadtwerken Norderstedt geliefert wird.